

HEUTE

## Der Wind im Leben der Insulaner

Louisa Schneider sucht für Uni-Untersuchung Interessierte zum Interview

**NORDERNEY** Forscher der Universität Hamburg untersuchen zurzeit, wie die Menschen auf den Inseln mit dem Wind und seinen Auswirkungen umgehen: alltäglich, erfahren und auch unbewusst. Sie wollen von den täglichen Erfahrungen der Insulaner lernen und Ideen dafür entwickeln, wie sich Inselgemeinden noch besser

vor Stürmen und Sturmfluten in Zeiten des Klimawandels schützen können. Neu an dem Ansatz ist, dass man genau analysieren will, inwiefern Wind und Sturm ein fester Bestandteil des Alltags sind und was aus diesen „Windkulturen“ für den Umgang mit und für den Schutz vor Stürmen und Sturmfluten gelernt werden kann. Au-

ßerdem interessieren sich die Forscher für folgende Fragestellungen: Wie stellen sich Menschen in klassischen „Sturm-Gebieten“ auf Wind und Wetter ein? Worauf wird bei der Dorfgestaltung oder dem Hausbau geachtet? Welche Resilienz (psychische Widerstandskraft) entwickeln entsprechende Landstriche wie die

Ostfriesischen Inseln und ihre Bevölkerung?

Wer Lust hat, sich an dieser Untersuchung mit einem Interview zu beteiligen, kann sich an die wissenschaftliche Mitarbeiterin Louisa Schneider wenden, die sich noch bis nächste Woche auf Norderney befindet. Man erreicht Frau Schneider unter